

Aus Canada.

Kurz vor Reaktionschluss trafen aus der St. Peters Kolonie noch einige Zuschriften ein, die wir leider für die nächste Woche zurücklegen müssen.

Die C. N. R. läßt vom 2. April an, wie wir an anderer Stelle eingehender berichten, wöchentlich drei Passagierzüge in die St. Peters Kolonie laufen. Auch auf ihrer nördlichen Zweiglinie wird ein besserer Zugdienst stattfinden. Statt des bisherigen wöchentlichen gemischten Zuges nach Melford werden zukünftig zwei gemischte Züge wöchentlich in jeder Richtung laufen. Alle Züge nach Punkten in Saskatchewan an der C. N. R. verlassen zukünftig Winnipeg um 7 Uhr 50 Morgens. Züge vom Westen kommen in Winnipeg an um 5 Uhr 10 Min. Abends, um eine möglichst enge Verbindung mit dem Schnellzug der Great Northern nach und von St. Paul herzustellen.

Am 21. März verließen 1500 Landsucher der Toronto auf Excursionszügen um sich das westliche Canada zu besuchen. Bei einer ähnlichen Gelegenheit am 7. d. betrug die Zahl der Excursionisten 1200.

Premier Parant von Quebec hat seine Resignation eingereicht. Lomer Gouin wurde vom Lieutenant Gouverneur beauftragt ein neues Kabinett zu bilden. Die Legislatur wird sich vorläufig vertagen bis das neue Kabinett gebildet ist und die neuen Minister die Zustimmung ihrer Wähler zum Eintritt ins Ministerium erhalten haben.

Aus Saddle Lake, Alta., kommt unter dem 21. d. die Nachricht daß sechs Halbindianer - Knaben, Schüler der am 15. Januar niedergebrannten Industrieschule zu St. Paul des Metis, eingestanden hätten, daß sie die Schule während der Nacht angezündet hätten. Richter Carroll überwies sie dem Geschworenengerichte. Die Schlingel stehen sämtlich im Alter von 12 bis 15 Jahren. Die Schule war bekanntlich unter großen Opfern durch den greisen Missionar, Vater Dacombe, errichtet, zählte an 200 Schüler, und war nicht gegen Feuer versichert.

Ein Bericht aus Battleford meldet, daß das Eis sowohl auf dem Süd-Saskatchewan als auf dem Nord-Saskatchewan brüchig zu werden beginnt, so daß das Kreuzen auf dem Eise gefährlich sei. Mehrere Personen sind bereits durchgebrochen, doch verunglückte niemand dabei. Man erwartet, daß der Eisgang auf den Flüssen bald eintreten werde.

Aus Wetaskiwin, Alta., wird unter dem 20. d. berichtet, daß die dortigen Farmer bereits ein Drittel ihres Weizenareals eingefäet hatten. Auch in Assiniboia und Saskatchewan sind stellenweise bedeutende Flächen eingefäet.

S. J. Hedrich, ein aus den Staaten eingewandter Skandinavier verunglückte neulich 35 Meilen nördlich von Porton. Er ging neben seinem Wagen her, auf dem er ein geladenes Gewehr hatte, als er einen Wolf erblickte. Er ergriff das Gewehr und riß es an sich, wobei der Schuß losging und ihm die Hand und den Vorderarm zerschmetterte.

Bei der am 25. Januar in Ontario abgehaltenen Provinzialwahl wurden 444,487 Stimmen abgegeben, eine Zunahme von 17,474 über die am 30. Mai 1902 stattgefundene Wahl. Die Zahlen sind offiziell, da sie von Oberst Clark, Clerk der Legislatur bekannt gemacht wurden. Die Tatsache, daß das Wetter bei der letzten Wahl ungünstig war, nebst der Zunahme

der Zahl der Wähler, kann gewiß als Beweis gelten, daß das Volk ein mehr als gewöhnliches Interesse an der letzten Kampagne nahm.

Wie von Valgonie, Alta., gemeldet wird, soll die neue Mahlmühle daselbst dieser Tage zu mahlen beginnen.

Ein 247 Pfund schwer wiegender und 7 Fuß 3 Zoll langer Stöhr wurde am vorigen Samstag bei Picton, Ont., gefangen. Die zwei Fischer hatten bedeutende Mühe, den Fisch durch ein Loch im Eise an die Oberfläche zu bringen.

Vor kurzem wurde zu Brandon, Ont. der Irlander Jos. Kennedy wegen eines von ihm begangenen unnenbaren Verbrechens vom Richter zu lebenslänglicher Zuchthausstrafe und 75 Peitschenhieben verurteilt. Kurz darauf beging der Verbrecher in seiner Gefängniszelle Selbstmord.

In Wetaskiwin, Alta., fand die erste jährliche Versammlung des „Landwirtschaftlichen Vereins von Wetaskiwin.“ in Gould's Halle statt. Thos. Willows wurde einstimmig als Präsident wiedergewählt Groves wurde erster Vicepräsident und Bomarks zweiter; Morrison Sekretär und Marler Schatzmeister. Als Direktoren wurden gewählt: Marler, Roberts, Rosenroll, Kaiser, Campbell, Lucas, Morrison, Vanmeter, Mcstay, Peterson und Hawkins. Am nämlichen Tage hielt Herr C. Marler vor einer zahlreichen Versammlung einen Vortrag über Milchwirtschaft. Als Direktoren der „Wetaskiwin Creamery“ wurden gewählt: Adam Kaiser, Frank Lucas, A. S. Rosenroll, John West, A. R. Dickson, Nils Schmidt, R. W. Gould u. J. H. Walker als Auditor.

Die Büstenfabrik von Meatings und Sohn in Hamilton, Ont., brannte ab, einen Verlust von \$75,000 verursachend.

Ein Lehrer in der Hochschule zu Harris, Ont., namens McLean, prüfete neulich den jungen Roland Harris wegen Ungehorsams. Der Vater des Knaben reichte eine Klage beim Friedensrichter Brizbin ein, der den Lehrer zur Zahlung einer Strafe von \$5 und \$13 Kosten verurteilte. Hr. McLean appellierte an Richter Chadwick, vor dem der Fall vor einigen Tagen wieder zum Verhöre kam und damit endigte, daß der Richter gegen Harris entschied, der nun auch die Kosten, im Ganzen über \$200, zu bezahlen hat.

John Sandbrook, welcher überführt wurde, mehrere hiesige Bewohner angefallen und beraubt zu haben, wurde hier in Winnipeg von den Geschworenen zu 15 Jahren Zuchthaus und 75 „Stockstreichen“ (Lashes) verurteilt; sein Genosse McDonald kam gelinder davon, er erhielt zehn Jahre Zuchthaus und 25 aufgezählte Hiebe. Sandbrook war in Port Hope verhaftet und zum Prozeß hierher ausgeliefert worden.

Der 18jährige Peter Borho, ein Student im St. Jerome's Collegium, zu Berlin, Ont., der an der Lungenentzündung litt, wurde am vorletzten Samstag ins Berliner Hospital gebracht, wo er bereits am Donnerstag starb. Vater Beninger war z. Z. bei dem jungen Manne und hatte ihm eben die hl. Sterbesakramente gespendet, als derselbe plötzlich hinfam und seinen Geist aushauchte.

Ex-Mayor Howland von Toronto starb dort, nachdem er längere Zeit an der Nierenkrankheit litt. Er wurde am 18. April zu Lambton Mills, Ont., geboren, war ein hervorragender Advokat und J. Z. Mitglied der Ontario - Legislatur.

Albert Nenzel,
Münster.

Establiert 1903.

Vor. J. Lindberg,
Dead Moose Lake,

NENZEL & LINDBERG,

haben die ersten und besten Stores in Münster und Dead Moose Lake, Sask.
Unser Motto: „Jedem das Seinige.“

Wir verkaufen

Groceries, Mehl, Futter, Heu, Samengetreide und Kartoffel, Dry Goods, Stiefel und Schuhe, Eisenwaren, Maschinerie, Pflüge, Eggen, Disken, Binder, Mähmaschinen, Heurechen, Waterloo Dreschmaschinen, Bauholz Latten und Schindeln, Nägel, Fenzdraht, Salz, De Laval Cream Separators, Wagen, Pferde und Ochsen.

Wir bauen Häuser und Scheunen für neue Ansiedler.
Wir haben einen großen Vorrat von Allem an Hand, und bitten unsere alten und neuen Kunden bei uns vorzusprechen, bevor sie anderswo kaufen. Besondere Aufmerksamkeit wird allen neuen katholischen Ansiedlern gewidmet, und ihnen der beste Rat erteilt.
Postämter in unseren Stores.

Nenzel & Lindberg.

Soeben erhalten

und empfehle meinen geehrten Kunden zu noch nie dagewesenen Preisen in Münster. Eine Waggonladung von besten Salz in Fässern und in Säcken. Eine Carladung besten Weizen- und Roggenmehl. Eine Carladung Futter- und Saat-Getreide, darunter der „Big four“ Hafer. Bauholz, Schindeln und sonstige Baumaterialien in großer Menge. Eine Carladung Nägel und Fenzdraht und zwei Carladungen Farmmaschinerie. Colonial-, Material-, Eisen- und Schnittwaren und fertige Anzüge, schöne und dauerhafte Sorten sind reichhaltig zu finden. Pferde- und Ochsen-geschirre stets an Hand, kommt kauft und nehmt euch einen schönen Wandkalender mit, und sagt Euren Nachbarn, daß ich in Foughton Lake auch noch ein Lumbergeschäft habe.

Mein Motto: Kleiner Verdienst, großer Umsatz!

Mit Gruß

Euer wohlwollender

L. Strihsel,

Münster, Sask.

Bekanntmachung.

Ich teile Ihnen mit, daß ich Pelze & Felle aller Art von wilden Tieren kaufe und zahle die höchsten Preise dafür. Wenn Sie Felle haben, so schicken Sie mir dieselben. Nach Empfang werde ich Ihnen sofort das Geld einfinden und es wird Ihnen nicht verloren sein.

Auf Wunsch schicke ich Ihnen gerne eine Preisliste zu. Bitte, schreiben Sie an

F. W. Kuhn,
364 1/2 Ave., Winnipeg.

The Canada Territories Corporation Ltd.,

Gelder zu verleihen

auf verbessertes Farm-Eigentum zu den niedrigsten gebräuchlichen Zinsen.

Vorzügliche ausgesuchte Farm-Ländereien zu verkaufen.

Feuerversicherung. Wertpapiere gekauft.

Händler in Bauholz, Latten und Schindeln.

Office über der Bank of British North America.

Northern, N. W. T.

General Store bei Watson.

Alles zu haben zu den niedrigsten Preisen. Ich bitte um geneigten Zuspruch.

Jos. Hufnagel,
Watson, Sask.

Geschäfts-Eröffnung.

Ich erlaube mir, hiermit bekannt zu machen, daß ich in St. Anna, Sask einen General Store eröffnet habe. Ich habe eine große Auswahl in Groceries, Kleiderstoffen fertigen Herren- & Knaben Anzügen, Unterleiber Pelzen, Handschuhen und Gummischuhen etc. etc. sowie Eisenwaren Farm-Maschinen und Farm-Gerätschaften. Prompte und reelle Bedienung zugesichert.

Um geneigten Zuspruch bittet

Arnold Dank. St. Anna, Sask.